

**2007-08-29****Subject: Buschdorf Newsletter Nr. 60**

++++  
++++ Newsletter Buschdorf ++++  
++++  
Newsletter Nr. 60 29.08.2007

Liebe BuschdorferInnen und Buschdorfer,  
es geht weiter, mit dem Eine-Welt-Lädchen, der Kinder- und Jugendarbeit in Buschdorf und mit einem Raum für „alle Fälle“. Die Gespräche haben sich über die Sommerferien hingezogen, nun ist es in trockenen Tüchern: „Lucky Luke“ hat als Hauptmieter die ehemalige Filiale der Bäckerei gemietet. Viele Buschdorfer haben uns zu diesem Schritt ermuntert und Ihre Unterstützung zugesagt. Ohne die zugesagte finanzielle Unterstützung des Jugendamtes der Stadt Bonn aber hätten wir dieses Projekt nicht angehen können. Wir hoffen auf ein gutes Gelingen zum Wohle Buschdorfs.

Wir sehen uns auf der Kirmes!  
Herzliche Grüße

Martin Hermann

#### 1) Buschdorf-TERMINE:

Die offiziellen Termine werden -wie beim ersten Runden Tisch vereinbart- durch den jeweiligen Veranstalter an Herrn Fehse gemailt (fehse@buschdorf.de).  
"Was-wer-wo-wann" bitte immer angeben. Ein File mit einem Einladungstext oder einem Plakat wird ebenfalls gerne entgegengenommen und veröffentlicht.

Herr Fehse gibt dann die Termine unter der Adresse <http://www.ortsfestausschuss-buschdorf.de/ofa/termine.html> ins Internet, so dass jederzeit der aktuelle Stand der Terminplanungen ersichtlich ist. Die Termin-Seite ist auch zugänglich direkt von den Startseiten:

<http://www.buschdorf.de> und  
<http://www.ortsfestausschuss-buschdorf.de>

#### Termine 2007

- Dorfkirmes 31.08.-03.09.2007, Sonntag, 2.9. ab 16 Uhr im Festzelt: Buschdorf Kreativ, Trommler, Tänzer...stellen sich vor
- SSF-Fest auf dem Münsterplatz 1.09.2007
- 100 Jahre Adolf Heuser (Boxweltmeister aus Buschdorf) (3.10.)
- Seniorentag 15.10.2007 Pfarrzentrum
- St. Martin, 2.11.2007
- Karnevalsausschuss Proklamationsparty 16.11.
- Buschdorfer Advent (16.12.2007) Dorfmitte

Alle Angaben wie immer ohne Gewähr!

#### 2) Ortsfestausschuss

Der Ortsfestausschuss lädt herzlich zur diesjährigen Kirmes ein. Der Erlös der Kirmes wird für Buschdorfer Zwecke eingesetzt, so z.B. für den Martinszug, das Maiansingen, den Seniorennachmittag und vieles mehr.

#### 3) Kinder/Jugend

Buschdorf Kreativ:

Am Kirmessonntag, den 2.9. gibt es die Gelegenheit, im Festzelt vor Publikum aufzutreten. Ab 15.00 Uhr bietet Lucky Luke an, Buttons zu gestalten, Bilder zu malen und Kinderschminken. Die Bilder sollen für einen „Buschdorf-Kalender“ zusammengestellt werden.

Ebenfalls ab 15.00 Uhr spielen die alten Back-Store-Boys mit jugendlicher Unterstützung. Ab 16.00 Uhr zeigen dann Tänzer und Trommler aus der Grundschule Buschdorf ihr Können. Leider haben zwei Band abgesagt, kurzfristig ist also noch die

Bühne frei, falls eine Band auftreten möchte.

Anmeldung bei: Martin Hermann, Tel. 0228 /63 42 72, e-mail: hermann.bonn@freenet.de  
Von dem Auftritt wird- wenn gewünscht- kostenlos eine gute Videoaufnahme gemacht!

#### Fortbildung:

Der Stadtjugendring bietet im Oktober einen Gruppenleiterschulung an. Termine: 13.10.-14.10., 20.-21.10 und 27.-28.10.2007. Weitere Informationen unter Tel: 0228/22 0664.  
<http://www.jugendring-bonn.de/> Lucky Luke unterstützt diese Fortbildung mit einem Zuschuss zum TN-Beitrag.

#### Kinder und Jugend

Damit alle den gleichen Informationsstand haben, anbei eine ausführlich Beschreibung. Einige Leser waren in die Planungen einbezogen, andere haben gehört, dass sich was tut- jetzt ist entschieden, der Verein Lucky Luke e.V. Kinder und Jugendarbeit in Bonn Buschdorf wird in der ehemaligen Filiale der Bäckerei Klein Kinder- und Jugendarbeit anbieten können.

Lucky Luke ist somit der Hauptmieter, darf aber nach Rücksprache mit dem Vermieter auch untervermieten, so z.B. an das Eine-Welt-Lädchen.

Durch die Förderzusage des Jugendamtes sind die Grundkosten größtenteils abgedeckt, ein Eigenanteil von zumindest 25% muss aber seitens Lucky Luke erwirtschaftet werden. Dies wird uns durch Vermietungen, eigene Veranstaltungen, Mitgliedsbeiträge, Spenden etc. wohl auch gelingen.

Am Wochenende habe ich mit Frau Niemeier, einer Buschdorfer Architektin, einen Ortstermin gemacht, sie wird uns bei der Raumplanung unterstützen. Klar wurde, dass er Raum zwar auf den ersten Blick groß ist, dass es durch die vielfältige Nutzung aber auch einer guten Planung bedarf. So macht es z.B. keinen Sinn, zu Stuhlspenden aufzurufen, da es stapelbare bzw. klappbare Stühle sein müssen, die man flexibel einsetzen kann. Es muss z.B. der Platz dafür sein, eine Tischtennisplatte aufzustellen. Auch wird man, wenn man z.B. Kaffeerunden anbietet oder den Raum für kleinere Veranstaltungen vermietet, wie Geburtstage etc. nicht um eine kleine Küche herumkommen. Schränke für Spiele, Regale etc. sind ebenfalls erforderlich.

Sicher kann man auch günstig Gebrauchtetes erwerben und nicht alles muss direkt perfekt sein- wünschenswert wäre aber eine solide Grundausstattung.

Lucky Luke beantragt momentan, als Träger der Jugendhilfe anerkannt zu werden. Dies wird voraussichtlich im Herbst entschieden. Wenn der Verein anerkannt ist, verbessern sich die Möglichkeiten, an öffentliche Gelder zu kommen.

Momentan sind wir dabei, Baumärkte und andere potentielle Spender anzuschreiben und um Unterstützung zu bitten.

Somit sind auch die Leserinnen und Leser des newsletters aufgerufen, dieses Projekt durch Mithilfe, Spenden etc. zu unterstützen.

#### Kurzbeschreibung des Vorhabens „Kinder- und Jugendarbeit in Buschdorf“

Lage: Die Räumlichkeit ist die ehemalige Filiale der Bäckerei Klein, Buschdorfer Str. 21. (Neben Schlecker). Es handelt sich um eine Fläche von 112 qm inklusive Toilettenanlage.

Kosten: Die Mietkosten betragen 350 Euro kalt + 175 Euro Nebenkosten. Zusätzlich muss noch der Stromverbrauch und eine Versicherung abgeschlossen werden. Insgesamt wäre mit Kosten von ca. 600 Euro monatlich zu rechnen.

Nutzung: An drei Tagen wird das Objekt für Kinder- und Jugendarbeit mindestens 9 Stunden genutzt (siehe Öffnungszeiten). Darüber hinaus werden weitere Veranstaltungen für Kinder- und Jugendliche als Programmangebot stattfinden, wie z.B. Musikurse, Filmabende etc.

Geplant ist auch eine Vermietung der Räumlichkeiten an interessierte Gruppen (Seniorenport, Autogenes Training, Kreativangebote, Beratungsangebote, sonstige Veranstaltungen) zur Finanzierung der Räumlichkeit.

#### Kurzkonzeption:

In der ersten Phase wird es darum gehen, Kinder- und Jugendliche durch interessante Angebote zum Kommen einzuladen. Durch die unterschiedlichen Öffnungszeiten für Kinder bzw. Jugendliche können die Zielgruppen besser angesprochen werden.

Ein niederschwelliges Angebot (Kicker, Spiele, eventuell Tischtennis) soll Kinder- und Jugendliche einladen, mal vorbeizuschauen. Sicher ist in der Anfangsphase auch ein reger Austausch mit dem Jugendmobil „Speedy“, den Streetworkern und dem Spielmobile „Moritz“ sinnvoll und wichtig.

In einem zweiten Schritt sollen dann die Kinder- und Jugendlichen motiviert werden, eigene Vorstellungen mit einzubringen, den Raum auch mitzugestalten.

Die satzungsgemäßen Ziel, so z.B. die Förderung von Maßnahmen, die der Integration von

benachteiligten Kindern und Jugendlichen dienen, wie Sprachkurse, internationale Küche, Filmabende können in dieser Räumlichkeit realisiert werden. Ebenso bietet der Raum auch Auftritts- und Ausstellungsmöglichkeiten für junge Musiker und Künstler.

Langfristiges Ziel ist, dass ältere Jugendliche entsprechend ihrer Fähigkeiten Verantwortung übernehmen, z.B. indem sie Kursangebote machen oder auch z.B. Hausaufgabenhilfe anbieten.

Nach einer Erprobungsphase werden die bisherigen Angebote reflektiert und gegebenenfalls Korrekturen in den Schwerpunktssetzungen vorgenommen.

Die Vernetzung der Kinder- und Jugendarbeit vor Ort und die Einbindung interessierter Bürger in die Kinder- und Jugendarbeit wird sicher zu einem verständnisvolleren Miteinander führen.

Geplante Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten: (Vorschlag)

Montags 17-20.00 Uhr (von 12-18 Jahre) Lucky Luke  
 Dienstag 16-20.00 Uhr Speedy (Dorfplatz)  
 Mittwoch 17-20.00 Uhr (von 12-18 Jahre) (Lucky Luke)  
 Mittwoch 14-17.00 Uhr Spielmobil Moritz  
 Freitag 15- 18.00 Uhr Kinder 6-11 (Lucky Luke)

jeden 1. Samstag : Film von 17-19.00 Uhr für Kinder bis 12  
 von 19.-21.00 Uhr Film für Jugendliche

Durch verschiedene Programmangebote werden die Räumlichkeiten sicher öfter durch Kinder- und Jugendliche genutzt. Dies muss aber langsam wachsen, auch um die Nachbarn nicht zu überfordern.

Personal:

Für die Jugendlichen wird Herr Hermann zur Verfügung stehen, für den Kinderbereich wird dies in den nächsten Tagen abgeklärt. Wichtig ist dem Verein, das die Personen über Erfahrungen in diesem Bereich verfügen und eine Kontinuität gesichert ist.

Start des Projekts:

Der Mietvertrag beginnt ab dem 1.9.2007. Da der Raum nicht renoviert ist und auch noch zahlreiche Anschaffungen (Stühle, Regale, Tische etc.) getätigt werden müssen, gehen wir von einem Start nicht vor Mitte September aus.

Insbesondere interessierte Jugendliche sind herzlich zur Mitarbeit in unserem Verein eingeladen. Weitere Informationen über Lucky Luke unter: <http://lucky.buschdorf.net/>  
 Martin Hermann

#### 4)Freiwillige Feuerwehr Buschdorf

Die Feuerwehr Buschdorf kommt gar nicht mehr aus den Feiern: in den letzten 2 Wochen hatten wir 2 Polterabende und 3 Hochzeiten, wobei wir wieder Spalier gebildet und Reis aus B-Strahlrohren mittels eines Luftkompressors geschossen haben. Nach der großen „Entern oder Kentern“-Party letzten Freitag im Gerätehaus ging es Samstag, den 25.8. weiter mit einem „heißem“ Feuerwehrtraining (bis 500°C) für unsere Atemschutzgeräteträger im Brandhaus der Feuerwehr Aachen. Am Sonntag, den 26.8.07 beteiligten wir uns mit dem LF 10/6 am „Tag der offenen Tür“ im Gustav-Heinemann-Haus.  
 Norbert Konrad

#### 5) Kulturverein Tannenbuschdorf:

Lunch u. Lesung: Fred Endrikat

Sonntag, 16.09.2007, 11:00 Uhr, Gustav Heinemann Haus

Lunch u. Lesung, der Schauspieler u. Kabarettist Joachim Baum liest Fred Endrikat

Sonntag, 16.09.07, ab 11.00 Uhr, GHH Waldenburger Ring 44 Eintritt frei, Spende erwünscht, Lunchbuffet 14,50 € incl. 1 Sekt

Weiter Infos unter: <http://www.kfk-tannenbuschdorf.de/>

#### 6) Karnevalsausschuss Buschdorf

1) Alle, die Interesse haben als Einzelperson oder als Gruppe im Buschdorfer Karnevalszug am 02.02.08 mitzugehen, werden gebeten, sich mit der Zugleitern, Simone Goerke, unter den Telefonnummern 0178 / 7615407 oder 0228 / 6897306 oder per Email an [simone-goerke@web.de](mailto:simone-goerke@web.de) in Verbindung zu setzen.

2) Veranstaltungen in unserer Hofburg:

Samstag, 25.08.07 ab 19.30 Uhr; "Fiesta Espanol"; Gaststätte "Zur Alten Laterne"

Weitere Infos und alles Aktuelle unter [www.buschdorf-alaaf.de](http://www.buschdorf-alaaf.de)

7) Sonstiges:

Historisches aus Buschdorf von Toni Lankes  
Der Historische Rückblick - August 2007

Am 6. August 1932 Kraftwagenstraße Köln-Bonn eingeweiht - Ergänzung zum Bericht des Bonner Generalanzeiger von Anfang August.

Die heute als Bundesautobahn A 555 bekannte Verbindung war damals die erste dem öffentlichen Verkehr dienende Nur-Kraftwagenstraße im Deutschen Reich, vierspurig, 20 Kilometer lang und in zweidreiviertel Jahren mit einem Kostenaufwand von 8,6 Millionen Reichsmark von der Rheinprovinz gebaut.

Erste Erfahrungen mit Kraftwagenstraßen hatte man schon Jahre vorher in Berlin mit der 9,8 Kilometer langen Automobil-Verkehrs- und Übungsstraße (AVUS) gemacht, mit deren Bau 1912 begonnen worden war. 1921 wurde die AVUS mit der Eröffnung der ersten Automobil-Ausstellung nach dem Ersten Weltkrieg am Berliner Kaiserdamm eingeweiht.

Als Rundkurs diente sie aber lange Zeit lediglich als Renn- und Versuchsstrecke.

Nachdem man hier und später auch mit den oberitalienischen Kraftwagenstraßen erste Erfahrungen gewonnen hatte, wurden in den goldenen zwanziger Jahren Entwürfe für den Bau leistungsfähiger Kraftwagenstraßen in Deutschland von der 1924 gegründeten Studiengesellschaft für Automobilstraßen (Stufa) aufgestellt. 1927 gab es bereits einen Plan für den Bau eines deutschen Fernstraßennetzes von 22 500 Kilometern Länge.

Darin enthalten war auch die vierspurige Strecke von den Hansestädten Bremen, Hamburg und Lübeck über Frankfurt nach Basel mit der Bezeichnung "HAFRABA". Ein Verein gleichen Namen leistete für den Bau dieser Strecke zwar wertvolle Vorarbeiten, doch wegen Widerstände im Reichstag (Kommunisten und später NSDAP) und der ab 1929 beginnenden Wirtschaftskrise konnte der Verkehrsweg zu Zeiten der Weimarer Republik nicht mehr verwirklicht werden.

Nur in der Rheinprovinz machte man trotz gleicher Schwierigkeiten Nägel mit Köpfen und war bereit, eine kreuzungsfreie Kraftwagenstraße mit vier Fahrstreifen zu bauen. Erst war an Aachen-Düren-Köln gedacht, doch dann entschloss man sich für Köln-Bonn.

Dem Baubeginn (Oktober 1929) der Strecke Köln-Bonn als Teil der damals bereits komplett geplanten Verbindung Bonn-Rheinschiene-Ruhrgebiet mit Umgehungsstraßen für die großen Städte gingen lange Untersuchungen voraus. So wurden die Kosten für den Neubau mit einem Ausbau der bestehenden Provinzialstraße verglichen. Auch Verkehrszählungen gab es schon: Mitte der zwanziger Jahre hatte die Straße Köln-Bonn (die heutige B9) das größte Verkehrsaufkommen im Deutschen Reich. Der tägliche Durchschnittswert lag bei über 4 000 Fahrzeugen, in Spitzenzeiten wurden sogar 1 800 Fahrzeuge pro Stunde gezählt.

Auf einen weiteren ausschlaggebenden Grund für den Bau der Straße wies Landeshauptmann Horion in der Eröffnungs-Festschrift vom 6. August 1932 hin: "Ferner brachte der Bau einer solchen Straße einer großen Zahl Erwerbsloser Arbeit und Brot in schwerer Zeit." Die Bauarbeiten der Strecke wurden als "Notstandsarbeit" durchgeführt, um Arbeitslose zu beschäftigen.

Die nationalsozialistische Propaganda funktionierte später alles als "von Adolf Hitler erdacht, entworfen und gestaltet" um, zu "Straßen des Führers". So wurde der Kraftwagenstrasse Köln-Bonn die Anerkennung als Autobahn verweigert. Für die neuen Machthaber begann die Geschichte der Deutschen Autobahnen erst mit dem ersten Spatenstich Adolf Hitlers zum Bau der Autobahn Frankfurt-Darmstadt Mitte der dreißiger Jahre.

Als vierspurige Straße ohne breiten Mittelstreifen gebaut, blieb die Kraftwagenstrasse Köln-Bonn auch nach 1945 zunächst Landstraße "Erster Ordnung" mit der Bezeichnung L 185. Erst 1959 bekam sie durch Aufstufung offiziell den Namen Autobahn. Zu diesem Zeitpunkt lag die Verkehrsbelastung bei ca. 13 700 Kraftfahrzeugen täglich im Jahresdurchschnitt.

Da die Straße einer derartigen Belastung nicht mehr gewachsen war und außerdem zu Recht mit einer erheblichen Verkehrszunahme gerechnet werden musste, wurde in den Jahren 1965 bis 1967 der sechsspurige Ausbau der Autobahn durch den Landschaftsverband Rheinland (LVR) im Auftrag von Bund und Land durchgeführt.

Für uns Buschdorfer allerdings hatte der Bau dieser für Europa so wegweisenden Autostrasse auch negative Folgen. Unsere Ortsfläche wurde zerschnitten. Eine Flurbereinigung war notwendig, um die Flächen wieder für die Landwirte nutzbar zu machen. Die westlich der Autobahn verbliebenen Flächen wurden nach dem 2. Weltkrieg bebaut und zählen heute für viele zum Tannenbusch.

Und unser Gewerbegebiet muss bis zum heutigen Tag ohne Autobahnanschluss auskommen, obwohl hier sogar eine bekannte Spedition ansässig ist.

Toni Lankes

## Wohngesuch

Sehr ruhige Mieterin sucht eine helle

1 1/2 oder 2-Zimmerwohnung (49 bis 56 m<sup>2</sup>).

Maximale Kaltmiete 380 Euro.

Wenn möglich mit Balkon oder Terrassenmitbenutzung.

Nichtraucherhaushalt, keine Haustiere.

Kontakt unter folgender Telefonnummer 0163-9219573

-----  
Liebe Leserinnen und Leser,

dies war nun die sechzigste Ausgabe des Newsletters Buschdorf.

Schreiben Sie doch mal einen Leserbrief, schicken Sie der Redaktion Informationen.

Redaktion: [newsletter@buschdorf.de](mailto:newsletter@buschdorf.de)  
-----

Herausgeber: Martin Hermann, Ludwig Schopp Str. 18, 53117 Bonn

Mitarbeit: Technische Beratung: Burkhard Fehse

Anmeldung/Abmeldung: <http://www.buschdorf.de/newsletter>

Abonntenen: 140- Tendenz steigend

Alle bisher erschienenen Ausgaben des "Newsletter Buschdorf" können

Sie nachlesen unter: <http://server.com/WebApps/mail-list-archive.cgi?id=56755>

**0**

[Return to Archives](#)

[Newsletter service by YourWebApps.com](#)